

Eternity

~*~Für immer ist eine lange Zeit ~*~

Von Diavolo7

Kapitel 12: ~*~ i'm out of your Business ~*~

12 ~*~ I'm out of your Business ~*~

InuYasha Pov

Wütend schlug ich auf den Sandsack ein...
Der nächste Tritt folgte.

Geheimnisse?!
Mit offenen Karten spielen?!
Die Wahrheit?!
Oder doch weitere Lügen?!
Verschleiern oder alles offenbaren?

Der Sandsack schwenkte gefährlich bevor er lautstark aus der Verankerung riss und zu Boden stürzte.
Kopfschüttelnd zog ich die Bandagen von meinen Händen, griff nach meinem Shirt.

Das Wochenende war nur so an mir vorbei geflogen, Kagome hatte ihr Zimmer nur zum Essen verlassen und war mir absichtlich aus dem Weg gegangen.
Genau wie einem klärenden Gespräch mit ihrer Oma.

Abwesend blickte ich hinaus in den Regen, saß zurückgezogen am Fenstersims der Turnhalle.
Ich seufzte lehnte mich an die große Glasscheibe.
Vor einigen Wochen wäre ich noch sehr erfreut über solch eine Tatsache gewesen, doch seitdem das Juwel wieder zurück gekehrt war...
Hatte sich einiges verändert.

Es war seltsam...nicht in ihrer Nähe zu sein...

Genervt fuhr ich mir durch mein Haar, hatte es satt mich an Kaedes Vereinbarung zu halten. Denn sie wollte die Sache ganz in Ruhe noch einmal mit Kagome besprechen.
Ruhe?!
Ihr Ernst?!

Welche Ruhe?!

Erst gestern nacht hatte ich drei weitere Dämonen ins Schattenreich zurück geschickt, welche nun vor Kaedes Gemächern herum spuckten.

Kaede wirkte müde und ausgelaugt, die Macht des Juwels war einfach zu viel für sie und lastete gewaltig auf ihren alten Schultern.

Genervt fuhr ich mir durch meine Strähnen.

Erst als aus dem Neben - Turnsaal bekannte pfeifende Geräusche ertönten blickte ich auf.

Was?!

Pfeile?

Seit Jahrhunderten war ich solchen Geräuschen bewusst aus dem Weg gegangen, doch jetzt hatten sie meine volle Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Schließlich verband ich keine guten Erinnerungen an Pfeile.

"Ihr müsst immer an eure Körperspannung denken! Werdet eins mit den Bogen. Noch ist es nicht wichtig die Zielscheibe zu treffen. Wichtig ist erstmal dass der Pfeil überhaupt von der Sehne fliegt" hörte ich die seufzende Stimme von Ms.Taijiya.

Auch ein bestimmter Herzschlag hatte mein Interesse nun geweckt.

Kagome?!

Mein Blick huschte über die Menge, ich hatte ganz vergessen dass sie heute die erste Bogenschieß Stunde hatten.

Gelangweilt zog ich mein Shirt über als ich durch den Bogen schritt.

Und wurde so zum Magneten der Mädchenaugen.

Sango räusperte sich eilig als ich die Arme vor der Brust verschränkte und mich gegen den Bogen lehnte.

"Vielleicht hat Mr.Diavolo auch noch einen Guten Tipp für euch?!" lächelte sie verlegen.

"Nein" sagte ich wahrheitsgemäß.

"Ich bin kein wirklicher Freund von Pfeilen..."

Alle Augenpaare huschten zu mir.

"Ähm...nagut auch die Distanz ist noch nicht wichtig meine Lieben, wir üben ja noch" sagte Sango streng als einige der Jungs von ganz hinten schießen wollten.

Sango zeigte es einmal vor, traf allerdings von drei Schüssen nur einmal ins Schwarze.

Wohl auch nicht ihre Lieblingssportart...

Die ersten Testschüsse fielen, wobei ich Sango bald half die Kids in die richtige Technik einzuweisen.

"Die Körperhaltung ist das A und O im Bogenschießen" kam es tadelnd von Sango welche gerade Eris Arm weiter nach unten drückte.

Ginta seufzte "Dass ist doch ganz klar ein Mädchen Sport!"

Hakkaku nickte "Was haben sie denn gerade trainiert?" wollte er wissen als ich Ayames Hand richtig setzte.

"Kickboxen" sagte ich leise, sie sahen mich verwundert an.

"Mr.Diavolo, gibt es auch etwas dass sie nicht können?" kam es schnippisch von Ayame.

Ein dunkles Lächeln schlich sich auf meine Lippen "Ja...einiges. Verzeihen zum Beispiel..." meine Stimme war nur ein Flüstern.

Ayame erstarrte und schoss natürlich glatt am Ziel vorbei.

"Wow Kagome" kam es verblüfft über Ayumis Lippen. Und auch die anderen wurden nun hellhörig.

"Dreimal glatt ins Schwarze?! Du bist ein Naturtalent" sagte Ayumi begeistert.

"Anfängerglück" kam es von Akira.

"Oder die richtige Körperhaltung!" sagte Sango freudig.

"Ich denke nur Glück" meinte Kagome kopfschüttelnd, legte den nächsten Pfeil an.

Sie zog erneut die Sehne an.

Das Geräusch des Pfeils, ließ mich gefrieren, immer noch hörte ich den Nachhall.

Welcher von den Jubelschreie der anderen ersetzt wurde als Kagome wieder ins schwarze traf.

Einer neben dem anderen?!

Zufall?!

Unmöglich...

Ich schluckte automatisch "Richtige Körperhaltung?!" knurrte Ayame verärgert.

Zögernd wanderte mein Blick zu Kagome, sie hatte ihre dunklen Locken zu einem Pferdeschwanz zurück gebunden.

Einige Strähnen hatten sich bereits nach vorne verirrt, ihr Blick war scharf auf die Zielscheibe gerichtet.

Mein Kopf dröhnte, Kikyous braune Irden flackerten durch meine Erinnerungen.

Verdammt.

Wieder das zischen eines Pfeiles.

Der Schmerz in meiner Brust nahm zu, schwerfällig zog ich meine Hand zu meinem Kopf.

Was?!

Die Narbe?!

Alles dröhnte nun auf mich ein.

Warum tat ich mir diese Scheiße hier nur an?!

~*~

Ich war froh als der ersehnte Glockenschlag den Unterricht beendete und half Sango noch beim wegräumen der Utensilien.

"Kein Freund von Pfeilen?" fragte sie lächelnd.

"Oder, Kannst Du es wirklich nicht?" stichelte sie amüsiert weiter, sah mich auffordernd an.

Ernsthaft?!

Ich hob langsam einen Bogen an, griff nach einem Pfeil, sah Sango weiterhin an als ich gleichgültig auf die Zielscheibe schoss.

Sango zog scharf die Luft ein, sah mich ungläubig an.

"Mitten ins Schwarze...?!" hauchte sie fassungslos.

"Ich sagte nicht dass ich es nicht kann..." raunte ich wahrheitsgemäß, stellte den Bogen zurück in die Ecke und verließ gleichgültig die Turnhalle.

~*~

"Bitte! Hör auf Kouga! Ich will von deiner Entschuldigung wirklich nichts hören" kam es verärgert über Kagomes Lippen.

"Du hast mich geküsst!" zischte sie kopfschüttelnd.

Ich hielt inne.

"Und Du hast mich georfeigt!" knurrte Kouga "Ich denke wir sind quit!"

Kagome stöhnte wütend auf "Dein Ernst?!"

Ich zog meinen Hoodie über, welchen sie mir noch am Abend des Balles auf die Türschnalle gehängt hatte, sah keinen Sinn darin den beiden weiter zuzuhören.

Ich griff nach meiner Sporttasche und schritt gleichgültig um die Ecke.

Kougas blaue Irden fanden die meinen.

"Sie schon wieder..." meinte er ungläubig, Kagome verspannte sich merklich, ihr Herzschlag verriet sie.

Ein dunkles Lächeln schlich sich auf meine Lippen, ich schüttelte den Kopf.

"Wenn du mit ihr alleine sein möchtest, solltest du einen Ort wählen der weniger Öffentlich ist"

Kouga klappte der Mund auf, auch Sango kam nun um die Ecke.

"Ach?! So wie sie?" hakte Kouga süffisant nach, warf einen Seitenblick auf Sango.

Sein Ernst?!

Meine Augen verengten sich.

"Naja...wenigstens bekomme Ich keine Ohrfeige" zischte ich teuflisch.

Kagome keuchte erschrocken auf, während Kouga der erneut Mund aufklappte.

"Sie...!" knurrte Kouga ungehalten, während ich belustigt an ihnen vorbei schritt, Sango folgte mir fragend.

Kagome Pov

Seine Worte halten in mir nach, mein Herz rebellierte, denn je mehr ich versuchte mich von ihm fernzuhalten desto schwieriger schien es zu werden.

Und auch der stechende Schmerz in meiner Brust unterstrich mein eigentliches Verlangen.

"Was läuft da zwischen euch?" hämmerte Kougas Stimme plötzlich auf mich ein.

Ich hob fassungslos den Kopf "Sag mal Kouga, Er ist mein Lehrer! Was denkst du was da läuft?! Bist du bescheuert?!" meine Worte bebten, nicht minder als ich selbst.

Kouga sah mich angespannt an, doch ich wartete nicht auf weitere Worte von ihm und verschwand bebend Richtung Klassenzimmer.

Die Stille am Gang war richtig erdrückend, und gab mir noch mehr Zeit um über alles nachzudenken.

Meine Tränen waren versiegt, aber, es kostete mich einiges an Kraft ihm heute wieder unter die Augen zu treten.

Und je mehr ich darüber nachdachte, desto sicherer war ich mir...dass es nicht die Dämonen waren die mich so aus dem Konzept brachten.

Auch nicht die Tatsache dass ich von einer mächtige Hexen Blutlinie abstammen sollte.

Nein, denn je mehr ich darüber nachdachte desto mehr wurde ich mir bewusst dass...

Der härteste Schlag ins Gesicht eindeutig der war, dass meine Vorfahrin es war die ihn verflucht hatte.

Das Läuten ertönte genau in dem Augenblick als ich das Klassenzimmer betrat.

Chino zog gerade die Tafel herunter "Morgen früh findet der Geschichtstest statt, den Stoff habe ich euch auf die Tafel geschrieben" sagte er ruhig.

"Weiteres, soll ich euch daran erinnern, dass ihr morgen Mittag mit Mr.Okuba ins Technische Museum fährt" fügte er beiläufig hinzu und nahm am Lehrerpult Platz.

Mein Blick huschte über Chino, erst jetzt fiel mir auf dass er den Pullover trug welchen erst kürzlich zurück gegeben hatte.

Love kills slowly...

Ich biss mir auf die Lippen, versuchte mich die restliche Stunde auf den Unterricht zu konzentrieren.

Chino sprach über das 15 Jahrhundert und dass dieses zu der kriegerischen Epoche von Japan gehörte.

Er erzählte uns von den Seuchen, den kalten Wintern und das Kinder früher eine andere Erziehung genossen hatten.

Dass Kinder schon früh zu Kriegerern ausgebildet wurden und neben dem Schwertkampf auch im Bogenschießen und Nahkampf geschult wurden.

Wir tauchten mit ihm gemeinsam in eine Welt ein die er so real beschrieb...dass es mir eine Gänsehaut über den Rücken jagte, genau wie all den anderen.

Doch er schien trotz seinen Erzählungen weit weg...unerreichbar.

Hatte meinen Blick nicht weniger gemieden als ich den seinen.

Das Läuten der Glocke war wie ein Weckruf, eilig wendete ich meinen Blick von ihm ab.

Nach den beiden Chemiestunden heute morgen, dem Bogenschießen und der jetzigen Geschichtsstunde stand die Mittagspause an.

Ich ordnete seufzend meine Bücher ein, versuchte vergeblich nicht erneut zu ihm zu blicken.

Seine Nähe fehlte mir, fast genauso wie seine Anspielungen und frechen Sprüche.

"Kommst Du Kagome?" kam es von meinen Freundinnen die schon an der Türe auf mich warteten.

Ich nickte, schritt zögernd zur Türe.

Innerlich erwischte ich mich bei dem Gedanken, dass er mich vielleicht zurück rufen würde, aber er tat es nicht.

Auch das Mittagessen verlief so langweilig wie die Wochen zuvor, die Wochen bevor er in mein Leben getreten war.

Erst als Kagura, die neue Lehrkraft an den Lehrertisch schritt blickte ich auf.

Sie schien noch mehr auf ihr Äußerliches zu achten als Ms.Taijiya.

Ihre High Heels halten im Raum wieder, die Jungs blickten verwundert auf.

High Heels?!

Und sie flog durch den Raum wie mit Ballerinas?!

Ayumi sprach meinen letzten Gedanken laut aus, Eri kicherte.

"Kagura Takahashi" kam es klärend über Yukas Lippen "Warte Takahashi?" fragte Ayumi sprachlos.

Yuka nickte "Ja, die Tochter von Naraku Takahashi dem Bildungsminister"

"Na toll" seufzte Eri "Also müssen wir bei ihr anständig und brav sein?!" kicherte sie ungehalten.

Ich hörte dem Gespräch nur abwesend zu, stocherte in meinem Essen herum.

Chino kam gerade mit Miroku und Sango durch den Bogen.

"Hast du keinen Hunger?" kam es leise von Ayumi, welche mich sorgvoll musterte.

"Nein..." meinte ich kleinlaut "Sag mal Kagome, was ist heute eigentlich mit dir los?!"

Am Freitag bist du auch so zeitig von Fest abgerauscht!" fuhr sie fort.

"Ja, und Hojo hast du auch einfach stehen gelassen!" kam es nun von Yuka.

Ich schwieg, hatte gehofft diesen Gespräch noch länger aus den Weg gehen zu können.

Vor allem war der jetztige Zeitpunkt mehr als nur unpassend.

"Hattest du deswegen vielleicht Streit mit deinem Freund?"

"Leute! Stop! Erstens habe Ich keinen Freund! Und zweitens will ich darüber jetzt auch nicht reden...!" versuchte Ich dem Gespräch zu entgehen.

"Wie kein Freund?!" hakte Ayumi verwirrt nach, Yuka stützte ihren Arm auf dem Kopf ab.

"Und warum bist du dann von Ball abgehauen?! Du hast dich nicht mal von uns verabschiedet!" beklagte Eri vorwurfsvoll.

Ich verspannte mich, schob meinen Teller zur Seite.

"Warte mal?!" Yukas Augen weiteten sich schlagartig, blickte mich ungläubig an, dann wieder zum Büffet.

Ich zog irritiert eine Augenbraue hoch, folgte ihren Blick, wusste zunächst nicht was sie entdeckt hatte.

Doch dann fiel es mir wie Schuppen von den Augen.

Chino?!

Der Ed Hardy Pullover.

Mein Herz setzte aus, bevor es versuchte meiner Brust zu entfliehen.

Innerlich war ich zu einer Salzstatue erstarrt "Ernsthaft?" meinte ich fassungslos.

Yuka schüttelte beschämt den Kopf, lächelte mich unschuldig an.

Die beiden anderen verstanden nur Bahnhof und ich hoffte das blieb auch so.

"Also wenn Du denn rum bekommen hättest, wäre ich wirklich eifersüchtig auf dich" zwinkerte mir Yuka leise zu.

Ich stöhte auf, fuhr mir hilfesuchend durch mein Haar.

"Ihr seid echt unmöglich! Kouga hat mich auf dem Ball geküsst! Deswegen bin ich

abgehauen, seit ihr jetzt zufrieden?!" kam es bebend über meine Lippen, versuchte sie eilig von dem Thema Chino abzubringen.

"Was?! Kouga?!" kam es im Chor.

Ich nickte augenrollend "Mann, oh Mann, der lässt auch nicht locker, was?!" warf Ayumi kopfschüttelnd ein.

"Nein" sagte ich knapp, trank meinen Apfelsaft aus.

"Aber?! Wie war's?! Hat es dir gefallen?! Oder hast du ihn gleich die Meinung gegeigt?!" fragte Eri neugierig.

"Georfeigt hab ich den Spinner" gestand ich kppfschüttelnd, spürte erneut meinen Ärger aufsteigen.

"Ach Kagome..." lachte Ayumi auf.

"Also kein Fußflip?"

Ich schüttelte energisch den Kopf.

"Ach, ich weiß nicht...? Woher willst Du denn wissen dass es dir nicht gefallen hat...?"

Wenn du ihm gleich georfeigt hast?" stichelte Yuka.

Ayumi seufzte leise "Ich meine, war's so ein richtiger Kuss? Mit Zunge?"

Mein Atem stockte, ein Teller fiel klirrend zu Boden, ließ mich aufblicken.

Auch die anderen blickten kurz auf.

Seine dunklen Augen brannten sich in meine Seele, fast als wären nur noch wir beide im Raum.

Was?!

Hatte er unser Gespräch etwa mit angehört?!

Er war gebückt, hob die Scherben auf, versuchte eilig zu vertuschen was offensichtlich war.

Er hatte es gehört...!

Und anscheinend...?!

"Ähm Nein soweit hab ich es nicht kommen lassen" sagte ich gedämpft, meine Gedanken fuhren Achterbahn.

Im Augenwinkel bekam ich mit, wie Chino die Scherben in den Mist warf und sich hilfesuchend durch die Haare fuhr.

Miroku lachte immer noch, schien ihn nun damit aufzuziehen.

"Und ich dachte schon du wärst kein Mensch" witzelte Miroku als sie bei uns am Tisch vorbei kamen.

"Hast du Mrs.Kyogas Gesicht gesehen?! Ich glaub die war dir nicht mal böse...hat dich regelrecht angehimmelt! Aber wehe Ich hätte schon wieder eines zerstört" fuhr Miroku belustigt fort.

Chino schüttelte den Kopf, sah mich kurz strafend an, ich konnte mir ein leichtes Lächeln nicht verkneifen.

InuYasha Pov

Am Nachmittag standen zwei Sportstunden an, sie waren verwundert als ich die Schwimmhalle ansteuerte.

Die Jungs waren begeistert, während mich die Mädchen fassungslos anjammerten.

Ich spürte die neugierigen Blicke auf meinen Körper, welche ich gekonnt ignorierte.

Der einzige Körper der mich interessierte war erneut von einem viel zu knappen Bikini verdeckt.

Kagomes Augen fanden schüchtern die meinen, ein leichtes Lächeln umspielte ihre

Züge, sie schien immer noch amüsiert über den Vorfall beim Mittagessen.
Während ich immer noch fassungslos über meine Reaktion war...

Nach 10 Minuten hatte es auch die letzte ins Wasser geschafft.
Zum Aufwärmen ließ ich sie 10 Minuten Brustschwimmen.
"Was vom 3 Meter Brett?!" kam es ungläubig über Ayames Lippen.
Akira sah mich ungläubig an "Das kann nicht euer Ernst sein?! Was wenn durch die Wucht mein Fingernagel abbricht?!"
Ich sah sie ausdruckslos an.
Ihr Ernst?!
"Schau nicht so ernst..." stichelte Kagome, welche kichernd an mir vorbei schritt und recht angetan von Akiras Ausrede schien.
Meine dunklen Augen suchten die ihren, immerhin spielte sie gerade mit meinen eigenen Waffen.
Die Jungs warfen sich bereits in die Fluten, und auch die meisten Mädchen wagten erste Versuche.

Unbewusst blieb mein Blick auf Kagome hängen welche einen leichtfertigen Köpfler vom 3m Brett wagte.
Während die anderen immer noch um ihre Nägel besorgt waren...

Der Unterricht war schneller zu Ende als ich gedacht hatte und alle kehrten ausgepowert in die Gardaroben zurück.
"Na gar nicht so einfach es allen Recht zu machen, was?" kam es plötzlich amüsiert über Kaguras Lippen.
Welche völlig von sich überzeugt, ihr Handtuch neben mir fallen ließ.
Ihr Push Up Bikini drängte einem ihre Rundungen regelrecht auf, staunend wanderte ihre Hand über meinen Arm.
"Kinder können ja so anstrengend sein! Wenn du etwas brauchst um dich auszupowern...sag einfach Bescheid" schnurrte sie überheblich.

Das hat sie nicht wirklich gesagt...oder?!

Ich zog meine Hand zurück.
"Ernsthaft?!" fragte ich "Naja, immerhin sind wir doch die jüngsten hier. Und ein bisschen Spaß zwischen durch wäre sicher sehr prickelnd" erklärte sie teuflisch, nahm mich erneut im Augenschein.

"Du hast ja keine Ahnung..." hauchte ich dünn, ließ mich auf ihr Spiel ein.

"Aber, Ich bin definitiv out of your Businss" zischte ich.

"Und wenn du mich noch einmal anfasst...dann war es das Letzte dass du je berührt hast" meine Stimme nur ein Flüstern.
Ihre dunkelroten Augen blitzen auf.
"Schade" lächelte sie seufzend "Sag bloss du bist vergeben? Und deswegen so eine Spaßbremse?!"
Ein dunkles Lächeln schlich sich auf meine Lippen.

"Nein.
Ich steh einfach nicht auf Dich..."

~*~

Ich war das Gehabe von Frauen wie Kagura gewohnt, doch etwas an ihrer Berührung war anders.

Fast als wäre sie?

Nein unmöglich..? Meine scharfen Sinne hätten sie doch schon längst als Dämon identifiziert, wenn sie einer wäre?!

Seufzend verließ Ich die Schwimmhalle.

Abwesend fuhr ich mir durch meine Strähnen, hielt inne als ich Kaede unter den Kronen des Goshinboku sah.

Sie wirkte müde, ausgelaugt, fast als hätte sie die letzten Tage genau so wenig geschlafen wie ich.

Die Dämonen waren nicht weniger geworden und ich fürchtete um ihre Gesundheit, es schien als würde jeder Dämon von ihrer Macht zehren.

In all den Jahrhunderten hatte ich sie nie so zerbrechlich erlebt.

Langsam wanderte ihre Hand über den Stamm des Heiligen Baumes, ihre müden Augen nahmen die Baumnarbe ins Visir.

Eine Narbe welche ich mit dem Baum teilte.

Ihre Hände zitterten.

Genau wie vor all den Jahren.

"All die Jahre ging ich der Annahme nach dass Du meiner Schwester die tödlichen Verletzungen zugefügt hattest.

Dass du einfach nur das Juwel in deinen Besitz bringen wolltest, und so eure Freundschaft ausgenutzt hast" setzte sie an. Schien meine Grgenwart schon die ganze Zeit bemerkt zu haben.

"Immerhin warst du damals doch hinter dem Juwel her, es hat also alles perfekt zusammen gepasst" fügte sie bitter hinzu.

Ich schwieg, Kikyous Verletzungen?!

"InuYasha, ich möchte die Wahrheit wissen..." sagte sie nun, ihre trüben Augen suchten die meinen.

Die Wahrheit?!

"Ich habe gesehen wie du Kagome ansiehst" hauchte sie leise.

Meine Augen verengten sich.

"Worauf willst Du hinaus?!" fragte Ich dünn.

"Du hast Kikyou geliebt...nicht wahr?"

Meine dunklen Augen flackerten Golden auf, mein Blut rauschte.

"Eine Liebe die gestorben ist als sie mein Herz durchbohrte" zischte ich desinteressiert.

Kaedes Augen weiteten sich schlagartig.

"InuYasha..." sagte sie fassungslos.

"Du wolltest die Wahrheit?! Sie hat mich verraten...Nicht ich sie"

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Hehe ☐☐

Da hat ihm Kaede jetzt aber ganz schön in die Enge getrieben.
Die Wahrheit ist raus, zumindest vor Kaede ;)
Ob Kagome doch noch nachgibt und das Juwel wieder an sich nimmt?!
Und ob sich die beiden wieder näher kommen?!☐☐

Welche Pläne schmiedet Kagura, und von welchen Dämon sprachen sie?! Oder waren vielleicht Hiten und Manten auch in ihren Plan involviert?!

Fragen über Fragen... ☐☐
LG Diavolo